

---

## **Tätigkeitsbericht 2024 der Selbsthilfegruppe „Golden Gays“**

Im Jahr 2024 konnte die Arbeit der Selbsthilfegruppe „Golden Gays“ dank der Bewilligung unseres Antrags erfolgreich fortgesetzt werden.

Die Selbsthilfegruppe wurde mit dem Ziel gegründet, eine unterstützende Plattform für schwule und bisexuelle Männer ab 55 Jahren zu bieten, die im späteren Lebensabschnitt mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert sind. Besonders in dieser Lebensphase geht es häufig um Themen wie die Auseinandersetzung mit altersbedingten Veränderungen, der Wahrnehmung des eigenen Körpers, der Sexualität sowie dem Selbst- und Rollenverständnis.

Für viele homosexuelle Männer stellt es eine große Herausforderung dar, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, da die eigene Wahrnehmung oft nicht im Einklang mit den gesellschaftlichen Normen oder den eigenen Erwartungen steht. Aus diesem Grund war es uns ein besonderes Anliegen, auch im Jahr 2024 kontinuierlich Raum für Gruppenangebote zu schaffen, die ein Gefühl der Sicherheit und Unterstützung vermitteln.

Die regelmäßigen Gruppentreffen bieten den Teilnehmern einen wichtigen Rückzugsort. Gerade für schwule und bisexuelle Männer in fortgeschrittenem Alter gibt es selten die Gelegenheit, sich in einem offenen und unverkrampften Rahmen mit Gleichgesinnten auszutauschen – ohne den Druck von Eitelkeiten, Attraktivität und den gesellschaftlichen Anforderungen, die in anderen Kontexten oft im Vordergrund stehen.

Die Treffen fanden alle zwei Monate in den Räumlichkeiten der AIDS Hilfe Thüringen statt. Darüber hinaus gab es auch zahlreiche weitere Veranstaltungen außerhalb dieser regulären Treffen.

### **Termine:**

- 24. Februar 2024
- 27. April 2024
- 22. Juni 2024
- 24. August 2024
- 28. September 2024
- 26. Oktober 2024
- 8. Dezember 2024

Ein weiteres Highlight war der Grillnachmittag am 18. August 2024. Darüber hinaus trafen wir uns regelmäßig zu kulturellen Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkten.

### **Themen, die besonders im Fokus standen:**

- Partnerschaftliche Herausforderungen
- Ängste vor Einsamkeit und Pflegebedürftigkeit, insbesondere für Menschen mit HIV
- Sorgen um den Arbeitsplatzverlust
- Austausch zu medizinischen Themen (z. B. Hautarztbesuche, Urologen, Krebsvorsorge, Therapien)
- Der Umgang mit Attraktivitätsverlust und gesundheitlichen Einschränkungen
- Die Sorge um den Verlust des Lebensstandards

Neben den regulären Treffen fanden auch zahlreiche Freizeitaktivitäten statt, wie gemeinsame Theaterbesuche, Wanderungen und kulturelle Ausflüge. Einige Gruppenmitglieder unterstützten zudem den Informationsstand der AIDS Hilfe beim CSD in Erfurt. Darüber hinaus führten wir in Zusammenarbeit mit der AIDS Hilfe Thüringen e.V. Präventionsveranstaltungen im Thüringer Leder Club im „OX's Fetischkeller“ durch.

Die Selbsthilfegruppe pflegt darüber hinaus enge Kontakte zu anderen Gruppen, insbesondere zu BISS e.V. (Bundesvertretung für Schwule im Alter), was einen wertvollen Austausch von Erfahrungen mit gleichgesinnten Männern aus verschiedenen Teilen Deutschlands ermöglicht. Diese geteilten Erkenntnisse werden in den Treffen der Selbsthilfegruppe reflektiert und tragen zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Angebots bei.

Seit Dezember 2024 ist der Leiter der Selbsthilfegruppe zudem Mitglied im Bundesvorstand von BISS e.V., wodurch er die Interessen unserer Gruppe auf einer überregionalen Ebene noch besser vertreten kann.

Im Umfeld der AIDS Hilfe e.V. und des TLC e.V. finden zahlreiche Männer Unterstützung und einen geschützten Raum in der Gemeinschaft der „Golden Gays“. Sei es durch den Austausch von Erfahrungen, das Knüpfen von Freundschaften oder durch das Gefühl, in ihrer Identität und Wahrnehmung von anderen anerkannt zu werden – diese Gemeinschaft bietet einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität vieler.

---